

Die Kündigung des Arbeitsvertrages nach
liechtensteinischem Recht unter besonderer
Berücksichtigung des Kündigungsschutzes

Mag. iur. rer. oec. Dr. iur. Albert Kaufmann

2012

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XXIII
Materialienverzeichnis	XXXI
Judikaturverzeichnis	XXXV
Vorwort	XLIII

1. KAPITEL:

EINFÜHRUNG IN DAS LIECHTENSTEINISCHE ARBEITSRECHT	1
1.1. Entstehungsgeschichte des Arbeitsvertragsrechts	3
1.2. Grundzüge der Revision	6
1.3. Der EWR-rechtliche Einfluss auf das Arbeitsrecht	8
1.4. Wesentliche Gesetzesänderungen seit 1974	10
1.5. Arbeitsrecht als selbständiges Rechtsgebiet	14
1.6. Arbeitsrecht im Rechtsgefüge	15
1.6.1. Individualarbeitsrecht	15
1.6.2. Öffentliches Arbeitsrecht	19
1.6.3. Kollektives Arbeitsrecht	22
1.7. Die Hierarchie der Rechtsquellen im Arbeitsprivatrecht	29

2. KAPITEL:

DIE KÜNDIGUNG VON DAUERSCHULDVERHÄLTNISSEN IM ALLGEMEINEN	31
2.1. Die Anwendung österreichischer Lehre und Rechtsprechung	33
2.2. Das Wesen von Dauerschuldverhältnissen	34
2.2.1. Zielschuldverhältnisse	34
2.2.2. Dauerschuldverhältnisse	35

2.3. Die Kündigung: Hauptkündigungsart der Dauerschuldverhältnisse	38
2.3.1. Allgemeines	38
2.3.2. Die ordentliche Kündigung	40
2.3.3. Die ausserordentliche Kündigung	41
2.3.4. Zeitpunkt der Auflösung des Dauerschuldverhältnisses	44
2.4. Exkurs: Der Rücktritt bei Dauerschuldverhältnissen	47
3. KAPITEL:	
DIE KÜNDIGUNG DES ARBEITSVERTRAGES	
3.1. Anforderungen an die Kündigungserklärung	50
3.1.1. Wesen	50
3.1.2. Zugang	53
3.1.2.1. Zugang unter Anwesenden	54
3.1.2.2. Zugang unter Abwesenden	54
3.1.3. Inhalt	56
3.1.4. Form	58
3.1.5. Ermächtigung zur Kündigung	60
3.1.6. Begründungspflicht	60
3.1.6.1. Grundsatz	60
3.1.6.2. Form und Inhalt der Begründung	62
3.1.6.3. Frist zur Geltendmachung des Begründungsbegehrens	62
3.1.6.4. Rechtsfolgen einer Verletzung der Begründungspflicht	64
3.2. Ausgewählte Beispiele aus der Rechtsprechung	66
3.3. Die ordentliche Kündigung	68
3.3.1. Prinzip der Kündigungsfreiheit	68
3.3.2. Begriff	70
3.3.3. Anwendungsbereich	70

3.3.3.1. Unbefristete Arbeitsverhältnisse	70
3.3.3.2. Befristete Arbeitsverhältnisse	71
3.3.4. Anforderungen an die Kündigungserklärung	74
3.3.5. Begründungspflicht und Nachschieben von Kündigungsgründen	74
3.3.6. Kündigungsfristen und -termine	76
3.3.6.1. Allgemeines	76
3.3.6.2. Prinzip der Kündigungsparität	76
3.3.6.2.1. Grundsatz	76
3.3.6.2.2. Formelle Kündigungsparität	77
3.3.6.2.3. Materielle Kündigungsparität	79
3.3.6.2.4. Folgen eines Verstosses gegen die Kündigungsparität	81
3.3.6.2.5. Zulässige Disparität	81
3.3.6.3. Kündigungsfristen und Kündigungstermine während der Probezeit	82
3.3.6.3.1. Begriff der Probezeit	82
3.3.6.3.2. Voraussetzungen der Probezeit	83
3.3.6.3.3. Dauer der Probezeit	83
3.3.6.3.4. Berechnung der Dauer der Probezeit	84
3.3.6.3.5. Folgen einer Probezeit über drei Monate	87
3.3.6.3.6. Wirkungen der Probezeit	87
3.3.6.3.7. Arbeitsverhältnis zur Probe	90
3.3.6.3.8. Teilzeitarbeitsverhältnis und Arbeitsverhältnis auf Abruf	90
3.3.6.3.9. Kündigung vor Stellenantritt	91
3.3.6.4. Kündigungsfristen und Kündigungstermine nach Ablauf der Probezeit	92
3.3.6.4.1. Gesetzliche Kündigungsfristen	92
3.3.6.4.2. Dauer des Arbeitsverhältnisses	93
3.3.6.4.3. Gesetzlicher Kündigungstermin	94
3.3.6.4.4. Abweichende Kündigungsfristen und -termine	94
3.3.6.5. Berechnung der Kündigungsfristen und -termine	96

3.3.6.6. Vorzeitige Kündigung und Beginn der Kündigungsfrist	98
3.3.6.7. Verspätete und unwirksame Kündigung	99
3.3.7. Rechtslage zwischen erfolgter Kündigung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses	101
3.3.7.1. Arbeit auf Abruf	101
3.3.7.2. Freizeit für die Stellensuche	102
3.3.7.3. Ferienbezug	102
3.3.7.4. Freistellung	103
3.4. Kündigungsschutz	112
3.4.1. Anwendungsbereich des Kündigungsschutzes	113
3.4.1.1. Bestehen eines gültigen Arbeitsvertrages	113
3.4.1.2. Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Kündigung	113
3.4.1.3. Unbefristetes Arbeitsverhältnis	113
3.4.1.4. Kettenarbeitsverträge	113
3.4.1.5. Probezeit	114
3.4.2. Sachlicher Kündigungsschutz	114
3.4.2.1. Missbräuchlichkeit als Grundtatbestand	114
3.4.2.2. Grundsatz der Kündigungsparität	116
3.4.2.3. Keine abschliessende Aufzählung der Missbrauchstatbestände	117
3.4.2.4. Erweiterung des Kündigungsschutzes durch Vertrag	118
3.4.2.5. Die einzelnen Missbrauchstatbestände	118
3.4.2.5.1. Kündigung wegen persönlicher Eigenschaften	118
3.4.2.5.2. Kündigung wegen der Ausübung verfassungsmässiger Rechte	123
3.4.2.5.3. Kündigung zur Vereitelung von Ansprüchen aus dem Arbeitsverhältnis	126
3.4.2.5.4. Kündigung wegen der Geltendmachung arbeitsrechtlicher Ansprüche	127
3.4.2.5.5. Kündigung wegen Erfüllung nicht freiwillig übernommener gesetzlicher Pflichten	131
3.4.2.5.6. Kündigung wegen Gewerkschaftszugehörigkeit	133

3.4.2.5.7. Kündigung eines gewählten Arbeitnehmervertreters	136
3.4.2.5.8. Kündigung unter Missachtung von Unterrichts-, Anhörungs- und Anzeigepflichten	139
3.4.2.5.9. Kündigung wegen Weigerung zum Wechsel von einem Vollzeitarbeitsverhältnis in ein Teilzeitarbeitsverhältnis und umgekehrt	140
3.4.2.5.10. Weitere Gründe	141
3.4.2.6. Kausalzusammenhang und Beweislast	143
3.4.2.7. Mehrere Kündigungsgründe	146
3.4.2.8. Rechtsfolgen missbräuchlicher Kündigungen	147
3.4.2.8.1. Beendigung des Arbeitsverhältnisses	147
3.4.2.8.2. Rechtsnatur der Entschädigung nach § 1173a Art. 47	147
3.4.2.8.3. Höhe der Entschädigung	151
3.4.2.8.4. Bemessung der Entschädigung	152
3.4.2.8.5. Vorbehalt anderer Ansprüche	155
3.4.2.8.6. Verhältnis zur fristlosen missbräuchlichen Kündigung	158
3.4.2.8.7. Verhältnis zur Kündigung zur Unzeit	162
3.4.2.8.8. Vertragliche Regelungen	163
3.4.2.9. Verfahrensrechtliche Voraussetzungen zur Durchsetzung des Entschädigungsanspruchs	164
3.4.2.9.1. Allgemeines	164
3.4.2.9.2. Frist- und formgerechte Einsprache	166
3.4.2.9.3. Einigung der Parteien	168
3.4.2.9.4. Klage	169
3.4.2.9.5. Verhältnis zur fristlosen missbräuchlichen Kündigung	170
3.4.2.9.6. Vertragliche Regelungen	172
3.4.3. Kündigungsschutz nach GLG	172
3.4.3.1. Allgemeines	172
3.4.3.2. Die diskriminierende Kündigung	175
3.4.3.2.1. Tatbestand und Vorbehalt der sachlichen Rechtfertigung	175
3.4.3.2.2. Verhältnis zur missbräuchlichen Kündigung wegen einer persönlichen Eigenschaft (§ 1173a Art. 46 Abs. 1 lit. a)	176
3.4.3.2.3. Rechtsfolgen einer diskriminierenden Kündigung	176

3.4.3.2.4. Beweislasterleichterung	179
3.4.3.2.5. Verhältnis zur fristlosen diskriminierenden Kündigung	180
3.4.3.3. Die Rache Kündigung	181
3.4.3.3.1. Allgemeines	181
3.4.3.3.2. Tatbestand und Vorbehalt eines begründeten Anlasses	182
3.4.3.3.3. Dauer des Kündigungsschutzes	183
3.4.3.3.4. Verhältnis zur missbräuchlichen bzw. diskriminierenden Kündigung	184
3.4.3.3.5. Rechtsfolgen einer Rache Kündigung	185
3.4.3.3.6. Beweislast	187
3.4.3.3.7. Verhältnis zur fristlosen Rache Kündigung	188
3.4.3.4. Das Verfahren bei diskriminierenden Kündigungen bzw. bei Rache Kündigungen	189
3.4.3.4.1. Allgemeines	189
3.4.3.4.2. Das Schlichtungsverfahren	189
3.4.3.4.3. Das Gerichtsverfahren	191
3.4.3.4.4. Das Verfahren bei diskriminierenden Kündigungen	191
3.4.3.4.5. Das Verfahren bei Rache Kündigungen	192
3.4.3.4.6. Die Verbandsklage bzw. -beschwerde	193
3.4.4. Zeitlicher Kündigungsschutz	197
3.4.4.1. Allgemeines	197
3.4.4.2. Die einzelnen Schutztatbestände	200
3.4.4.2.1. Krankheit und Unfall	200
3.4.4.2.2. Schwangerschaft und Niederkunft	204
3.4.4.3. Rechtsfolgen einer Kündigung zur Unzeit	207
3.4.4.3.1. Kündigung während einer Sperrfrist	207
3.4.4.3.2. Kündigung vor Beginn einer Sperrfrist	209
3.4.4.3.3. Anbot der Arbeitskraft nach Ablauf der Sperrfrist und Lohnzahlung	214
3.4.4.3.4. Kumulierung der Sperrfristen	216
3.4.4.4. Abweichende Vereinbarungen	219

3.5. Die ausserordentliche Kündigung im Allgemeinen	220
3.5.1. Begriff	220
3.5.2. Anwendungsbereich	221
3.5.3. Anforderungen an die Kündigungserklärung	222
3.5.4. Zeitpunkt der Kündigungserklärung	222
3.5.5. Begründungspflicht und Nachschieben von Kündigungsgründen	224
3.5.6. Der wichtige Grund	226
3.5.6.1. Begriff	226
3.5.6.2. Voraussetzungen	228
3.5.6.2.1. Allgemeines	228
3.5.6.2.2. Verwarnung	231
3.5.6.2.3. Vor Vertragsschluss eingetretene Gründe	234
3.5.7. Die wichtigen Gründe im Einzelnen	236
3.5.7.1. Gesetzliche Konkretisierungen	236
3.5.7.1.1. Unverschuldete Verhinderung des Arbeitnehmers an der Arbeitsleistung	236
3.5.7.1.2. Lohngefährdung	237
3.5.7.1.3. Tod des Arbeitgebers	241
3.5.7.1.4. Fristlose Auflösung des Lehrvertrages	241
3.5.7.2. Konkretisierungen in Lehre und Rechtsprechung	241
3.5.7.2.1. Fristlose Kündigung durch den Arbeitgeber	241
3.5.7.2.1.1. Verletzungen der Arbeitspflicht	241
3.5.7.2.1.2. Verletzungen der Treuepflicht	245
3.5.7.2.2. Fristlose Kündigung durch den Arbeitnehmer	250
3.5.7.2.2.1. Verletzungen der Lohnzahlungspflicht	251
3.5.7.2.2.2. Verletzungen der Fürsorgepflicht	252
3.5.7.3. Sonderfälle	254
3.5.7.3.1. Die Verdachtskündigung	254
3.5.7.3.2. Die Druckkündigung	256
3.5.7.3.3. Die Kündigung bei Streik	257

3.5.8. Rechtsfolgen der ausserordentlichen Kündigung	258
3.5.8.1. Beendigung des Arbeitsverhältnisses	258
3.5.8.2. Vermögensrechtliche Folgen	260
3.5.9. Beweislast	261
3.5.10. Abweichende Vereinbarungen	261
3.6. Die gerechtfertigte ausserordentliche Kündigung	263
3.6.1. Allgemeines	263
3.6.2. Die gerechtfertigte Auflösung wegen vertragswidrigen Verhaltens der Gegenpartei (§ 1173a Art. 55 Abs. 1)	264
3.6.2.1. Verschulden	264
3.6.2.2. Schaden	265
3.6.2.2.1. Allgemeines	265
3.6.2.2.2. Schadenersatzanspruch des Arbeitgebers	266
3.6.2.2.3. Schadenersatzanspruch des Arbeitnehmers	268
3.6.3. Die gerechtfertigte Auflösung wegen sonstiger Gründe (§ 1173a Art. 55 Abs. 2)	269
3.6.4. Abweichende Vereinbarungen	271
3.7. Die ungerechtfertigte ausserordentliche Kündigung	272
3.7.1. Die ungerechtfertigte Entlassung des Arbeitnehmers (§1173a Art. 56)	272
3.7.1.1. Voraussetzungen	272
3.7.1.2. Rechtsfolgen	273
3.7.1.2.1. Beendigung des Arbeitsverhältnisses	273
3.7.1.2.2. Schadenersatz	273
3.7.1.2.2.1. Umfang in zeitlicher Hinsicht	273
3.7.1.2.2.2. Umfang in sachlicher Hinsicht	274
3.7.1.2.2.3. Behandlung aufgelaufener Ferien und Überstunden	275
3.7.1.2.2.4. Anrechnungspflicht nach § 1173a Art. 56 Abs. 2	276
3.7.1.2.2.5. Mitverschulden des Arbeitnehmers	278
3.7.1.2.2.6. Fälligkeit des Schadenersatzanspruchs	280

3.7.1.2.2.7. Anspruch auf weiteren Schadenersatz, Genugtuung und Feststellung	280
3.7.1.2.2.8. Verhältnis zu den Sozialversicherungen	282
3.7.1.2.2.9. Pfändungs- und Verrechnungsschutz	284
3.7.1.2.3. Entschädigung gemäss § 1173a Art. 56 Abs. 3	285
3.7.1.2.3.1. Rechtsnatur und Zweck	285
3.7.1.2.3.2. Entschädigung als zwingende Rechtsfolge?	286
3.7.1.2.3.3. Verhältnis zur missbräuchlichen Kündigung bzw. zur diskriminierenden Kündigung und zur Racheündigung nach GLG	289
3.7.1.2.3.4. Höhe der Entschädigung	289
3.7.1.2.3.5. Bemessung der Entschädigung	290
3.7.1.2.3.6. Fälligkeit des Entschädigungsanspruchs	292
3.7.1.2.4. Sonderfall: Ungerechtfertigte fristlose Entlassung vor Stellenantritt	293
3.7.1.3. Abweichende Vereinbarungen	295
3.7.2. Ungerechtfertigtes Nichtantreten oder Verlassen der Arbeitsstelle (§ 1173a Art. 57)	297
3.7.2.1. Voraussetzungen	297
3.7.2.2. Rechtsfolgen	300
3.7.2.2.1. Beendigung des Arbeitsverhältnisses	300
3.7.2.2.2. Schadenersatz	301
3.7.2.2.2.1. Allgemeines	301
3.7.2.2.2.2. Pauschalentschädigung	303
3.7.2.2.2.3. Ersatz weiteren Schadens	307
3.7.2.2.2.4. Verhältnis zur missbräuchlichen Kündigung	308
3.7.2.3. Geltendmachung der Pauschalentschädigung	308
3.7.2.4. Abweichende Vereinbarungen	310
3.8. Ausgewählte Beispiele aus der Rechtsprechung	311
Autor	315
Index	317